

Anmerkungen der PUB-Fraktion zur Strategischen Zielplanung **Leopoldshöhe**

Stand: 15.01.2026

Übergeordnete Leitgedanken

Text:

Wir streben an, die Einwohnerzahl nach Ausbau der in Planung befindlichen Bebauungsgebiet bei ca. 18.000 zu stabilisieren (Seite 6).

Anmerkungen der PUB:

Die PUB stimmt dieser Planung nicht zu, da sie faktisch eine deutliche Erhöhung der Einwohnerzahlen bedeutet. Eine Erhöhung der Einwohnerzahlen bedeutet eine stärkere Belastung der Infrastruktur und somit höhere Instandhaltungskosten. Bereits unter Punkt 6 ist auf Seite 15 aufgeführt, dass die Infrastruktur in Leopoldshöhe bereits jetzt einen hohen Investitionsstau aufweist. Ferner bedeutet dies eine höhere Nachfrage u. a. nach Schulplätzen, Kitaplätzen, Betreuungsplätzen für Senioren sowie Ärzten und Physiotherapeuten. Leopoldshöhe verzeichnet bereits einen Ärztemangel. Insbesondere die Hausarztsituation bedarf dringender Verbesserung. Den Zuzug nach Leopoldshöhe zu fördern widerspricht unseres Erachtens dem aktuellen Bedarf nach Haushaltkskonsolidierung.

1. Leopoldshöhe als Wirtschaftsstandort

Text:

Erschließung eines Gewerbegebietes (ca. 10 ha). Anwerbung von neuen Unternehmen (Zielgröße: ca. 10 neue Unternehmen, die jeweils rd. 100.000€ Gewerbesteuer p. a. zahlen).

Anmerkungen der PUB-Fraktion:

Grundsätzlich ist die PUB-Fraktion gegen Baumaßnahmen. Diese dürfen nur die Ausnahme sein. Siehe hierzu auch die Anmerkungen zu Punkt 5. Soweit durch die Erschließung eines Gewerbegebietes Einnahmen generiert werden, die der notwendigen Haushaltkskonsolidierung deutlich zugute kommen und finanzielle Belastungen der Bürger vermeiden bzw. senken, können wir dem zustimmen. Voraussetzung ist allerdings eine professionelle und überzeugende Planung, die Auskunft darüber gibt, wie die zehn umsatzstarken Unternehmen gewonnen werden sollen. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass in dem neuen Gewerbegebiet Bad Salzuflen (Leopoldshöher Straße – Ortsteil Lockhausen) Flächen für 95€/qm angeboten werden. Das Erreichen der Zielgrößen bis Ende 2028 halten wir für unrealistisch.

5. Wohnen und Bauen als Standortgrundlage

Wie bereits angemerkt, ist die PUB-Fraktion grundsätzlich gegen Baumaßnahmen.

Vor dem Hintergrund der prekären Haushaltslage haben wir bezogen auf Leopoldshöhe folgende Grundsätze:

- (1) Wir stehen für den Erhalt des dörflichen Charakters von Leopoldshöhe und seinen Ortsteilen. Sollten Bauprojekte Ausnahmsweise notwendig sein, sollte Wert darauf gelegt werden, diesen dörflichen Charakter zu erhalten. Bei der Brunsheide ist das nicht der Fall.
- (2) Nicht bauen ist besser als bauen.
Dies ergibt sich sowohl aus finanzpolitischen als auch aus klimapolitischen Notwendigkeiten. Bauen ist nicht klimafreundlich. Zudem werden hierdurch natürliche Flächen beseitigt und versiegelt.
- (3) Wenn bauen, dann für Leopoldshöher Bürger.
Wenn Bauprojekte geplant werden, sollte sichergestellt sein, dass die Leopoldshöher Bürger hiervon maßgeblich profitieren und nicht der weitere Zuzug von Bürgern anderer Städte gefördert wird. Gleichzeitig muss sichergestellt werden, dass sich Leopoldshöher Bürger diesen Wohnraum auch leisten können. All dies ist bei dem Bauprojekt Brunsheide nicht gewährleistet.
- (4) Das Projekt Brunsheide muss neu bewertet werden.
Die Brunsheide muss zwingend sowohl unter dem Gesichtspunkt der notwendigen Haushaltksolidierung als auch von dem Hintergrund der bereits genannten negativen Aspekte neu bewertet werden. Dabei sind die Pläne und finanziellen Risiken zu berücksichtigen und abzuwagen, ob es sinnvoll ist, das Projekt Brunsheide in ein kleineres Projekt umzuwidmen, welches den Bürgern bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellt, die Eingriffe in die Natur sowie die Belastung der Infrastruktur (siehe hierzu auch den unter Punkt 6 aufgeführten Investitionsstau bei der Infrastruktur) reduziert und weniger Risiko für den Haushalt der Gemeinde Leopoldshöhe darstellt.

Sonstiges

- Die ärztliche Versorgung in Leopoldshöhe ist nicht ausreichend. Dies gilt insbesondere für die Anzahl an Hausärzten. Hier müssen Initiativen entwickelt werden, mit dem Ziel, weitere Ärzte/Hausärzte für Leopoldshöhe zu gewinnen.
- Klima und Umweltschutz (Seite 24). „Vorbereitung des Klimaquartiers Brunsheide“ ist weder eine Maßnahme des Klimaschutzes noch des Umweltschutzes. Dieses Quartier nicht zu bauen wäre eine solche Maßnahme.

Frank Elbrächter
Fraktionsvorsitzender